

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 24. September 2007

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Apfelbeck
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Betzinger Martin, Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Jummer Johann, Jummer Walter, Obermaier Kaspar, Reichl Johann, Riederer Franz;

Entschuldigt fehlt: Unverdorben Max

Außerdem waren anwesend: Frau Süß von der OZ
Herr Keller vom Plattlinger Anzeiger
2 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Bauantrag der Gemeinde für die Generalsanierung der Grundschule Aholming

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde im Detail vorgetragen, welche Maßnahmen der Generalsanierung im Bauantrag enthalten sind.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung der Gemeinde Aholming für die Generalsanierung der Grundschule Aholming in der Tabertshausener Straße 11 auf der Fl.Nr. 260 der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2 Bauantrag Andrea Baumgartner und Ingolf Börner, Plattling, wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 1052/2 in Kühmoos

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung Andrea Baumgartner und Ingolf Börner, Plattling, wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 1052/2 in Kühmoos wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 3 Vorbescheidsantrag Melanie Altmannsdorfer, Aholming, wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 816/Tfl. (am Pointweg)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen aussagekräftigen Lageplan zugestellt bekommen. Von Seiten der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass das zur Bebauung vorgesehene Grundstück im gemeindlichen Flächennutzungsplan nicht als bebaubare Fläche ausgewiesen ist.

Beschluss mit 13 : 1 Stimmen

Zum Antrag auf Vorbescheid der Melanie Altmannsdorfer, Aholming, wegen Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 816/ Teilfläche der Gemarkung Aholming (am Pointweg) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 4 Stellungnahme zum Antrag der Firma Anton Dangl GmbH & Co. KG auf Verlängerung einer Kiesabbaumaßnahme

Beschluss mit 12 : 2 Stimmen

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Firma Anton Dangl GmbH & Co. KG vom 24.07.2007 auf Verlängerung der mit Bescheid des Landratsamts Deggendorf vom 18.05.2005 genehmigten Kiesabbaumaßnahme auf den Fl.Nrn. 1136 bis 1139 der Gemarkung Plattling bis 31.12.2011 zu.

Punkt 5 Zustimmung der Gemeinde zur Bilanz 2006 der Volkshochschule Deggendorfer Land e. V.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einschlägige Unterlagen zum Jahresabschluss 2006 der VHS Deggendorf zugestellt bekommen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresabschluss 2006 der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V. mit einer Bilanzsumme von 367.582,16 € und einem Jahresüberschuss von 21.376,64 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird, zu.

Punkt 6 Kommunalwahl 2008

- a) Bestellung eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin sowie eines Stellvertreters/
einer Stellvertreterin für die Gemeindewahlen am 2. März 2008

Der Sachverhalt und die einschlägigen Rechtsvorschriften wurden erläutert.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen
(1. Bürgermeister Apfelbeck stimmte nicht mit)

Unter Hinweis auf Art. 5 Abs. 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GL-KrWG) beruft der Gemeinderat für die Gemeindewahlen am 02.03.2008 den ersten Bürgermeister Herbert Apfelbeck zum Wahlleiter und den geschäftsleitenden Beamten Walter Gamsreiter zum Stellvertreter.

- b) Beschaffung der für die elektronische Wahlauszählung erforderlichen
Hard- und Software

Der Gesetzgeber hat erstmals im § 12 der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung ausdrücklich den Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen bei der Vorbereitung und Abwicklung der Wahl (mit Ausnahme der Stimmabgabe) zugelassen.

Nach Ansicht der Verwaltung sollten diese Erleichterungen auch in unserer Gemeinde genutzt werden. Voraussetzung dafür ist jedoch die Beschaffung der dafür erforderlichen Software und Lesestifte für die Strichcodes auf den Stimmzetteln.

Das vorliegende Vertragsangebot der AKDB wurde vorgetragen und erläutert. Danach fallen für alle Wahlprogramme mit Wahlauszählung einmalige Beschaffungskosten von 1.360,00 € an. Die Verfahrenspflege inklusive tel. Kundenberatung kostet monatlich 25,10 €. Dazu kommen noch die Kosten für die Barcodelesestifte zum Auszählen. Der Stückpreis liegt bei etwa 100,00 €. Die erforderliche Anzahl hängt von der Zahl der Auszählungsteams ab.

Beschluss mit 13 : 1 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit dem vorliegenden Vertragsangebot der AKDB vom 12.09.2007 über die Beschaffung der Programme OK.Wahl einschließlich Wahlauszählung zum einmaligen Betrag von 1.360,00 € und mit monatlichen Kosten von 25,10 € einverstanden. Außerdem beschließt der Gemeinderat, dass die für die Auszählung erforderlichen Lesestifte in ausreichender Zahl bestellt werden können. Der Vorsitzende wird zur Vertragsunterzeichnung bzw. zur Auftragserteilung ermächtigt.

Punkt 7 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass wieder turnusmäßig die Räumung der gemeindlichen Entwässerungsgräben ansteht und erläuterte dazu Einzelheiten. Insbesondere ging er auf die Biberproblematik ein. Aus dem Gemeinderat kam der Vorschlag, bestimmte Entwässerungsgräben nicht zu räumen sondern nur zu schlägern. Nach kurzer Aussprache wurde festgelegt, dass der Bauausschuss eine Besichtigung durchführen und die jeweilige Art der Grabenräumung festlegen soll.
- b) Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass Josef Staudhammer bei seiner Hofeinfahrt und an der Bushaltestelle an der Staatsstraße 2124 unterhalb dem bereits vorhandenen Schild der Firma Amesberger jeweils ein Firmenschild anbringt.
- c) Von Seiten der Verwaltung wurde auf eine VHS-Veranstaltung am 07.11.2007 im Bürgerhaus zum Thema „Erben und Vererben“ hingewiesen.
- d) Ebenfalls hingewiesen wurde auf ein Schreiben des Vereins zur Förderung des Katastrophenschutzes im Landkreis Deggendorf e. V. das die Gemeinderatsmitglieder mit der Sitzungsladung erhalten hatten.
- e) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über ein Schreiben des Landratsamts Deggendorf vom 05.09.2007 informiert, in dem die Kostenbeteiligung des Landkreises im Zusammenhang mit dem Ausbau des Kirchbergweges und der Errichtung des Gehsteiges geregelt ist.

- f) Das Schreiben des Bauamtes im Landratsamt Deggendorf vom 20.08.2007 zum Antrag auf Änderung der Öffnungs- und Betriebszeiten des Therapie-zentrums Aholming hatten die Gemeinderatsmitglieder ebenfalls mit der Sitzungsladung zugestellt bekommen.
- g) Von Seiten der Verwaltung wurde über ein Schreiben des Landratsamts Deggendorf vom 23.08.2007 zum Beladen von Lastkraftwagen mit Zuckerrüben im Straßenraum von öffentlichen Straßen im Landkreis Deggendorf informiert.
- h) Die Gemeinderatsmitglieder sind damit einverstanden, dass Frau Johanna Trnka im Rahmen eines Projektes des Katholischen Kreisbildungswerkes Deggendorf im Bürgerhaus Aholming einen Ausbildungskurs für „Lebensqualität im Alter“ durchführt. Einzelheiten sind von der Verwaltung abzu-klären.
- i) Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mitgeteilt, dass am 22.10.2007 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Otzing die Auftaktveranstaltung zur Ma-nagementplanung für das FFH-Gebiet „Untere Isar zwischen Landau und Plattling“ stattfindet.
- j) Der Vorsitzende wies darauf hin, dass schon mehrmals verunreinigtes Oberflächenwasser in das neue Regenrückhaltebecken gelaufen ist und teil-te dazu Einzelheiten mit. Die Verwaltung wird demnächst den Bereich der möglichen Verursacher ermitteln und anschreiben, damit der Missstand be-hoben werden kann.
- k) Im Zusammenhang mit dem tragischen Verkehrsunfall im Bereich der Ein-mündung der Schwaigstraße in die St 2124 war in der Verwaltung ange-fragt worden, ob in diesem Bereich nicht ein Überholverbot oder zumindest ein Hinweisschild für Linksabbieger angebracht werden könnte. Eine Rück-sprache bei den entsprechenden Fachstellen hat jedoch ergeben, dass von dieser Seite derzeit kein Handlungsbedarf gesehen werde. Einzelheiten dazu wurden kurz diskutiert.
- l) Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass Paul Dorfmeister auf seinen Antrag vom 18.09.2007 für die Gestaltung eines Teilbereichs des Grabens am Ölgartenweg mit Granitsteinen die Materialkosten von 160,- € ersetzt bekommt.
- m) Den Gemeinderatsmitgliedern wurde der Kassenbericht 2006 der Vereins-gemeinschaft Tabertshausen-Neutiefenweg vorgetragen.

- n) Gemeinderatsmitglied Falter fragte an, ob nicht der Löschwasserbrunnen beim Anwesen Scheuchengraber an der Kapellenstraße gereinigt werden könnte, weil er bei einer Übung nicht ausreichend Wasser lieferte. Das Problem wurde kurz diskutiert, der Vorsitzende wird sich wegen der Reinigung mit einer Fachfirma in Verbindung setzen.
- o) Gemeinderatsmitglied Walter Jummer wies darauf hin, dass seiner Ansicht nach die Oberflächenentwässerung im Bereich der Isarauer Straße nicht optimal gemacht worden sei und erläuterte dazu Einzelheiten. Von Seiten der Verwaltung wurde auf das sehr geringe Gefälle in diesem Bereich hingewiesen.
Außerdem sprach er die Problematik bei der „Verkehrinsel“ in Kühmoos an. Seiner Ausführungen nach wüssten viele Autofahrer nicht, von welcher Seite um die Insel gefahren werden soll. Der Vorsitzende wird dieses Problem bei Gelegenheit mit den Fachstellen abklären.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.
Apfelbeck
1. Bürgermeister

gez.
Gamsreiter
VOAR